

Klinikum Südstadt
Hansestadt Rostock
Südring 81, 18059 Rostock

Tagungsleitung/ -organisation:

Prof. Dr. med. B. Gerber, Direktor
Prof. Dr. med. T. Reimer, stellv. Klinikdirektor/Ltd. Oberarzt
Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

Informationen & Anmeldung:

Tagungsort: Hörsaal, Klinikum Südstadt, Südring 81, 18059 Rostock
Teilnahmegebühren: keine
Anmeldung: Sekretariat Frau Rose, Südring 81, 18059 Rostock
Telefon: (0381) 4401-4500 / *Fax:* (0381) 4401-4599
www.kliniksued-rostock.de
Mail: ufk@kliniksued-rostock.de

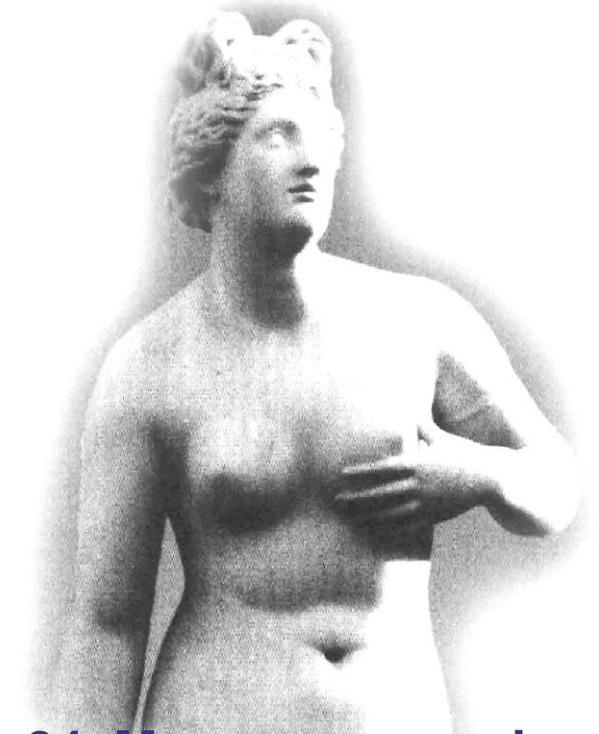
Zertifiziert von der ÄK Mecklenburg-Vorpommern

Gesamtpunktzahl: 4

Wir danken für die freundliche Unterstützung* :

Amgen GmbH, München
AstraZeneca GmbH, Wedel
Celgene GmbH, München
Daiichi Sankyo Europe GmbH, München
Eisai GmbH, München
Medac GmbH, Wedel
Novartis Pharma GmbH, Nürnberg
Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen
TEVA, Berlin

*Zum Schutz vor Interessenkonflikten erfolgt die Offenlegung von Art und Umfang der Unterstützung jederzeit auf Anfrage durch die Seminar-Organisation.



24. Mammasymposium

DMP-Fortbildungsveranstaltung

Samstag, 07. April 2018

10.00 Uhr

Klinikum Südstadt Rostock, Hörsaal

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir haben wieder interessante Referate für unser Mammasymposium zusammenstellen können.

Viele Frauen fragen sich, ob sie selbst einen Beitrag zur Mammakarzinomprävention leisten können. Die Antwort lautet "JA". So kann eine gesunde Lebensweise präventiv wirken.

Lange Zeit war die Hormonersatztherapie in der Postmenopause wegen ihrer Nebenwirkungen kritisch gesehen und dadurch vielen Frauen vorenthalten worden. Die neuen Daten der WHI-Studie erfordern hierzu eine Neubewertung.

Für Brustkrebs-Betroffene stellt sich häufig die Frage: "Wie lange und womit therapieren?"

In den letzten Jahren sind mehrere neue Substanzen in der Therapie des Mammakarzinoms zugelassen worden bzw. werden folgen. Mit diesen Substanzen haben wir auch "andere" Nebenwirkungen.

Der Stellenwert des Mamma-MR wurde zunächst überschätzt und nachfolgend unterschätzt. In einem kritischen Vortrag wird der aktuelle Stellenwert des Mamma-MR dargelegt.

Letztlich wird auf die Vermeidung von vermuteten Behandlungsfehlern in der Erkennung, Diagnostik und Behandlung von Brusterkrankungen, die dann vor der Schlichtungsstelle oder vor einem Gericht verhandelt werden, eingegangen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Programm eine interessante und informative Fortbildung anbieten zu können. Zudem sind wir gespannt auf die Diskussion und den Gedankenaustausch mit Ihnen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Teilnehmer begrüßen zu können.

Prof. Dr. med. B. Gerber
Direktor

Prof. Dr. med. T. Reimer
stellv. Direktor

- Programm -

- 10.00 Begrüßung
B. Gerber, Rostock
- 10.10 Kann man sich selbst vor Brustkrebs schützen?
J. Stubert, Rostock
- 10.40 Brustkrebsrisiko nach Hormonersatztherapie und hormonaler Kontrazeption überschätzt?
Sabine Körber
- 11.10 Adjuvante Hormontherapie: Wie lange & womit?
Juliane Terpe, Rostock

Kaffeepause & Imbiss

- 12.15 Neue Substanzen in der Therapie des Mammakarzinoms
T. Reimer, Rostock
- 12.45 Mamma-MRT: Was sind die Herausforderungen?
Nicole Lux, Rostock
- 13.15 Vermeidbare Rechtsstreitigkeiten in der Niederlassung
B. Gerber, Rostock
- 13.45 Diskussion und Zusammenfassung
B. Gerber, Rostock

- Referenten -

Prof. Dr. med. B. Gerber, Dr. med. Sabine Körber,
Prof. Dr. med. T. Reimer, PD Dr. med. J. Stubert,
Dr. med. Juliane Terpe
Universitätsfrauenklinik, Rostock
Nicole Lux
*Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie,
Klinikum Südstadt Rostock*

Ja, ich nehme an der Veranstaltung mit Personen teil.

Absender:

Teilnahmebestätigung/Anmeldung
24. Mammasymposium

oder e-mail an: ufk@klinikusued-rostock.de

Bitte frankieren

Prof. Dr. med. B. Gerber
Universitätsfrauenklinik und
Poliklinik am Klinikum Südstadt

Südring 81
18059 ROSTOCK

